



**POLNISCHES
INSTITUT
WIEN**



**TSCHECHISCHES ZENTRUM
ČESKÉ CENTRUM**

Das **Institut für den Donauraum und Mitteleuropa – IDM**,
das **Polnische Institut Wien** und
das **Tschechische Zentrum Wien**

laden sehr herzlich zur Buchpräsentation mit anschließender Podiumsdiskussion

„Was blieb vom Fenster in den Westen?“

Zur Auslandskulturpolitik Österreichs in Ostmitteleuropa seit 1945 am Beispiel Polens und der Tschechoslowakei/Tschechiens, Verlag Peter Lang

Termin: 23. Jänner 2013, 18:30 Uhr

Ort: Albert Schweitzer Haus, Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien

Programm

18.30 Uhr: Begrüßung: **Univ.-Prof. Dr. Helmut Kramer** (Hrsg.)

18.45 Uhr Lesung: **Dr. Alexander Burka** (Autor)

Anschließend Podiumsdiskussion mit

Dr. Alexander Burka, CIVIC – Institut für internationale Bildung

Dr. Erhard Busek, Vorsitzender des IDM

Dr. Jana Starek, Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien (VWI)

Dr. Joanna Radzyner, Historikerin und Journalistin

Moderation

Josef Kirchengast, Der Standard

Im Anschluss wird zu einem kleinen Empfang geladen.

Zum Buch:

Auslandskulturpolitik wird in Österreich seit Anfang der 1970er Jahre als eine der drei Säulen von Außenpolitik angesehen. Die Publikation widmet sich der österreichischen Auslandskulturpolitik in den Staaten des östlichen Europas, exemplarisch in Polen und der Tschechoslowakei/Tschechien. Diese Beziehungen wurden im 20. Jahrhundert von mehreren fundamentalen Veränderungen der innerstaatlichen wie internationalen Rahmenbedingungen begleitet, die auf die transnationalen Kulturbeziehungen zurückwirkten. Der betrachtete Zeitraum seit 1945 ist aber auch jener der Genese einer österreichischen Auslandskulturpolitik. Einigen Aspekten, die als Schlüsselbegriffe im Laufe der Jahrzehnte wiederkehren, ist konstituierende Bedeutung zuzumessen: Es geht vom «Österreich-Bild» und vom angewendeten Kulturbegriff über die Frage nach einem gemeinsamen Kulturraum und gemeinsamer Geschichtserfahrung bis hin zur Europäischen Union. Worin bestehen unter diesen Bedingungen Kulturbeziehungen, welche Potentiale haben sie, welche Wege beschreitet darin die österreichische Auslandskulturpolitik?

Anmeldung: Institut für den Donauraum und Mitteleuropa – IDM
Hahngasse 6/1/24, 1090
Tel.: +43 1 319 72 58-0,
E-Mail: idm@idm.at

unterstützt von

